

Zum Geleit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **43 (1948)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum Geleit

Dieses Heft will als Doppelnummer 2/3 unserer Vierteljahresschrift verstanden sein. Unsere Leser werden im nachfolgenden Aufsatz »Spiegel der Heimat« sehen, aus welcher ungewöhnlichen Quelle sein Inhalt geflossen ist. Die bunte Mannigfaltigkeit und die kräftigen Gegenüberstellungen lassen ihm eine möglichst weite Verbreitung wünschen — in Schulen, Amtsstuben und als Werbemittel. Nachbestellungen innert Monatsfrist werden zum verbilligten Preis von Fr. 1.50 (statt Fr. 3.—) ausgeführt.

La leçon des photographes

Le concours ouvert en 1947 à tous les photographes par la Ligue du Patrimoine national porte aujourd'hui ses fruits. Nous sommes heureux de donner en ce copieux fascicule (Nos 2/3 de l'année en cours) un aperçu de leurs travaux, en même temps qu'un reflet sincère de la Suisse actuelle.

Bild Seite 1: Gerechtigkeit! Die Stange war zuerst da!

Terrible juxtaposition! Le poteau existait avant le calvaire. Fallait-il pas y penser et d'abord purifier les lieux?

Giustizia! Prima il palo, poi la croce!

Photo: Jos. Elsener, Zürich.

Spiegel der Heimat

Bis vor einigen Jahren konnte man nicht selten den Ausspruch hören, daß der Heimatschutz in Gefahr stehe, geistige Inzucht zu treiben. Immer dieselben älteren Herren, die im Kreise herum einander die gleichen Wahrheiten erzählen! Selbst unsere Zeitschrift wollte man nicht gelten lassen: sie werde ja doch nur von Leuten gelesen, die längst »überzeugt« seien, und komme denen, die es wirklich nötig hätten, nur selten vor die Augen.